Love is all around us

KagoXInu--wie gehts weiter?

Von Jeannyyy

Kapitel 5: Just because of you...

Teil 5: Just because of you...

Inuyasha zieht abermals sein Schwert und ist nun für den Kampf bereit.Naraku lächelt ihn nur an."Was soll das,Inuyasha?Glaubst du wirklich,auch nur eine geringe Chance gegen mich zu haben?" Inuyasha kontert mit einem frechen und mutigen Grinsen."Mach dich bereit,Kagome!",ruft er ihr zu.Das besagte Mädchen nickt.Aus einem Gebüsch holt sie Pfeil und Bogen.Sie spannt den Pfeil und schießt ihn ab.Aber nicht auf Naraku zu,nein...auf Inuyasha! Als der Pfeil an Inuyasha vorbei fliegt,schlägt er Tessaiga mit voller Wucht auf den Pfeil.Dadurch löst er eine Naraku noch unbekannte Kraft aus.Diese Kraft trifft Naraku mitten ins Herz,was ihn vor Erfurcht und Schmerz zusammen brechen lässt.Da kommen auch schon seine giftigen Bienen angesummt.Um Naraku herum schwirren sie und bilden eine Art Schutzwall.Samt Naraku schwirren sie wieder davon."Du entkommst mir nicht,Naraku!" "Warte,Inuyasha,ich erledige das!",mischt sich Miroku ein."Was?Das kannst du nicht machen,wenn du sie einsaugst,dann wirst du vielleicht auch vergiftet!!!",erwähnt Sango etwas hysterisch."Tut mir leid,Sango,es geht nicht anders.Und nun tritt zur Seite!" Miroku schubbst sie hart auf den Boden."Kazaana!!!",ruft er und öffnet sein Loch.Er zieht die giftigen Insekten ein und damit auch Naraku.....es vergeht eine Weile,bis alles in seinem Loch verschwunden ist.Er macht das Loch wieder zu und fällt vor Schmerzen auf den Boden.Inuyasha handelt schnell und nimmt Miroku auf seinen Rücken.Die Gruppe verschwindet nun wieder in Richtung Dorf,wo Kaede schon auf sie wartet.

Dort angekommen,trägt Inuyasha Miroku in Kaedes Hütte."Dieser Baka!",sagt Sango,einerseits wütend,andererseits kurz vorm Zusammenbrechen.Kagome zieht Inuyasha an seinem Suikan raus."Hey,was ist denn?",fragt er aufbrausend."Wir sollten sie allein lassen.Das ist!!" Er versteht es nicht und folgt Kagome trotz großer Verwirrung zum Fluss,der sich unmittelbar in ihrer Nähe befindet.

Sango sitzt neben Miroku und weint."Wieso weine ich wegen diesem Baka??",denkt sie laut.Innerlich weiß sie,warum.Miroku öffnet leicht seine Augen.Dabei fällt ihm eine Träne Sangos ins Auge.Ihr Schluchzen ist nicht zu überhören."Sa...Sango...",flüstert er ihr sanft und zärtlich zu."Miroku!Warum musstest du sowas tun!Du stirbst wegen uns.Das lasse ich nicht zu.Was kann ich tun,damit es dir besser geht?" "Bleib einfach

hier." Er muss sich durchringen,etwas zu sagen,denn bei jedem weiteren Atemzug fühlt er sich schwächer...aber es war kein Fehler,denkt er."Ich bereue nichts,Sango.",sagt er. Er ringt sich zu einem Lächeln durch.Sango legt sich auf seine Brust.Miroku stöhnt vor Schmerz auf.Unmittelbar darauf zuckt Sango hoch."Es..es tut mir leid.Das wollte ich nicht.Sei mir nicht böse! Ich..." Miroku versucht seinen Arm anzuheben,der gleich darauf wieder hinunterfällt.Um ihm zu helfen,nähert sich Sango seinem Körper.Miroku greift Sangos Arm. "Ich will nicht sterben.",flüstert er.Auch er bekommt einige Tränen in den Augen.Langsam fließen sie Richtung Boden. "Wein doch nicht.",schluchzt Sango."Sango,bevor ich sterbe,möchte ich,dass du etwas weißt." "Du wirst aber nicht sterben." Mirokus Lächeln wird immer schwächer.Er muss sich beherschen,sonst macht er Bewegungen,die ihn vielleicht noch schneller sterben lassen.Aber ist das nicht besser so? Dann muss er nicht länger die Schmerzen und die Qualen erleiden.Nein,er hat seine Mission noch nicht erfüllt.Er muss Naraku besiegen! Außerdem...gibt es da noch etwas....,dass er Sango gern...sagen will...."Los,sag es schon!",antwortet Sango. Miroku nickt.Das bereitet ihm abermals Schmerzen. "Ich möchte,dass du weißt,dass ich dich mag....sehr sogar...." "Warum...warum sagst du mir das jetzt?" "Sango,ich musste es dir sagen.Ich...ich liebe...." Seine Augenlider fallen zu."NEEEEIN!!!!",brüllt Sango und bricht über ihm zusammen.

Ein paar Stunden später wacht sie auf.Noch ein wenig traumatisiert öffnet sie ihre Augen.Nach einer Weile reißt sie sie auf! "Miroku!",ruft sie aus und steht auf.Sie stürmt durch Kaedes Hütte.Doch dort liegt kein Miroku mehr! Sie verlässt rennend das Haus.Draußen sieht sie ihre Freunde stehen...ohne ihn. Kagome schüttelt den Kopf.Sango rennt ihr in die Arme."Wo ist er?Ich muss ihn noch ein Mal sehen.",sagt Sango,nachdem sie ein paar Sekunden in Kagomes Armen verbracht hat.Sie zeigt auf eine Hütte neben Kaedes.Sie betritt das mystische Gebäude.Der leblose Körper Mirokus liegt an der Wand.Sango schleicht sich hin und fällt auf die Knie."Warum,Miroku,warum?" Ganz plötzlich fängt sie an zu lächeln. "Ich werde dich niemals vergessen.Ich liebe dich,Miroku." Sie küsst seine kalten und fast schon steifen Lippen.Sie ist enttäuscht,als sie keine Erwiderung spürt.Verzweifelt verlässt sie die Hütte,doch nicht ohne noch einmal ihren Blick auf Miroku zu legen.Voll Trauer muss sie feststellen,dass er noch genauso leblos daliegt,wie zuvor.

.
.
.
.
.
.
.